www.energypartners.de

Datenschutzhinweise für Mitarbeiter und Bewerber

Energy Partners GmbH
Bahnhofsplatz 2a
83278 Traunstein

Version 2 vom 27.10.2025



Version 2 vom 27.10.2025

Im folgendem möchten wir Sie über den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten informieren.
Da uns der Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr wichtig ist, behandeln wir Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und im Einklang mit den aktuellen gesetzlichen Datenschutzbestimmungen. Unter personenbezogenen Daten sind alle Daten zu verstehen, mit denen Sie persönlich identifiziert werden können.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Energy Partners GmbH
Bahnhofsplatz 2a
83278 Traunstein

Telefon: +49 861 2097090
Fax: +49 861 2090929

Bitte wenden Sie sich für Fragen, Wünsche oder Kommentare zum Thema Datenschutz direkt an uns.

Datenschutzbeauftragter:
Veit Krahl
Externer Datenschutzbeauftragter im Landkreis Rosenheim
E-Mail: mail@veit-krahl.de

Welche Daten erheben wir von Ihnen, wann, zu welchem Zweck und auf welcher Grundlage:

Wir erfassen und speichern personenbezogene Daten, wenn Sie sich bei uns bewerben oder ein Beschäftigungsverhältnis mit uns eingehen.
Im Fall einer Bewerbung erfassen und speichern wir die Informationen, die Sie uns in Ihren Bewerbungsunterlagen zur Verfügung stellen.
Im Fall eines Beschäftigungsverhältnisses erfassen wir Kontaktinformationen, Identitätsdaten (z.B. Geschlecht, Geburtsdatum, Nationalität), Transaktionsdaten (z.B. Bankverbindung), sowie ggf. weitere Daten, die für die Erfüllung des Beschäftigungsverhältnisses, die Lohn- und Gehaltsabrechnung oder die Erfüllung gesetzlicher Auflagen erforderlich sind.
Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich zur Erfüllung des Beschäftigungsverhältnisses, sowie der damit verbundenen gesetzlichen Auflagen oder (bei Bewerbern) der damit verbundenen vorvertraglichen Maßnahmen (DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit. b und c).
Sofern wir eine Bewerbung für einen längeren Zeitraum aufbewahren wollen, werden wir dazu Ihre Einwilligung einholen.
Sofern wir Daten von Ihnen verarbeiten wollen, die nicht zwingend für das Beschäftigungsverhältnis erforderlich sind, so werden wir dies nur tun, wenn Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Grundlage für die Datenverarbeitung ist dann Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, der die Verarbeitung von Daten im Rahmen einer Einwilligung gestattet.
Sofern wir Daten von Ihnen im Rahmen einer Einwilligung verarbeiten, so speichern wir die von Ihnen erteilte Einwilligung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, der die Verarbeitung von Daten im Rahmen einer Interessenabwägung gestattet. Es liegt in unserem Interesse, eine erteilte Einwilligung im Bedarfsfall auch nachweisen zu können.
Erteilte Widerrufe und Betroffenenanfragen sowie weitere nachweispflichtige oder dokumentationspflichtige Informationen speichern wir, um uns gegen eventuelle Rechtsansprüche absichern zu können, Nachweispflichten nachkommen zu können oder Rechtsvorschriften zu erfüllen.
Grundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, der die Verarbeitung von Daten im Rahmen einer Interessenabwägung gestattet und Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gestattet. Es liegt in unserem Interesse, im notwendigen Umfang Prozesse zu dokumentieren und uns gegen Rechtsansprüche abzusichern.

Was passiert, wenn Sie uns die Daten nicht zur Verfügung stellen:

Die im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses erfassten personenbezogenen Daten sind für die Erfüllung des Beschäftigungsverhältnisses und der damit verbunden gesetzlichen Anforderungen erforderlich. Eine Nichtbereitstellung führt dazu, dass wir das Beschäftigungsverhältnis nicht eingehen können.

Sofern Sie eine durch uns gewünschte Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten nicht erteilen wollen, so werden wir diese Daten nicht verarbeiten. Ein Nachteil durch eine nicht erteilte Einwilligung entsteht Ihnen nicht.

An wen werden Daten weitergegeben

Wir geben geschäftliche Daten (wie z.B. Kontaktdaten oder Daten zu Qualifikationen oder Kenntnissen) unserer Mitarbeiter im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit an Kunden, Lieferanten oder andere in irgendeiner Weise in Geschäftsprozesse eingebundene Dritte weiter, wenn dies im Rahmen der Tätigkeit des Mitarbeiters erforderlich ist. Grundlage für die Datenverarbeitung und Weitergabe ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSVGO, der die Verarbeitung von Daten zur Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses erlaubt.
Wir geben personenbezogene Daten von Mitarbeitern zum Zwecke der Lohn- und Gehaltsabrechnung an einen Dienstleister weiter. Grundlage für die Weitergabe ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, der die Verarbeitung von Daten im Rahmen einer Interessenabwägung gestattet. Es liegt im Interesse des Unternehmens für kritische und anspruchsvolle Teilprozesse, wie z.B. die Gehaltsabrechnung, einen Fachmann hinzuzuziehen um notwendige Rechtssicherheit zu erlangen.
Sofern dies im Rahmen der Durchführung von Dienstreisen erforderlich ist, geben wir personenbezogene Daten an im Rahmen der Dienstreise involvierte Dritte (zum Beispiel Hotels, Fluggesellschaften, Behörden) weiter. Diese Weitergabe erfolgt, sofern erforderlich, auch in Drittstaaten mit einem nicht vergleichbarem Datenschutzniveau.
Im Rahmen der täglichen Arbeit werden von unseren Mitarbeitern eine Vielzahl verschiedener Tools, Foren oder Portale genutzt. Für die Anmeldung an einem dieser Portale ist im Normalfall zumindest eine E-Mail-Adresse notwendig. Sofern die Lösung nicht von uns selbst, sondern von einem Dritten gehostet wird, wird Ihre geschäftliche E-Mail-Adresse an den jeweiligen Anbieter übertragen.
Wir geben im Rahmen der normalen Arbeitsprozesse personenbezogene Daten an Dienstleister und Anbieter verschiedener Softwarelösungen (Cloud Anbieter) weiter. Die gem. DSGVO geforderte Sicherheit der Verarbeitung sowie ihre Betroffenenrechte stellen wir dabei z.B. über einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung sicher. Grundlage für die Weitergabe ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, der die Verarbeitung von Daten im Rahmen einer Interessenabwägung gestattet in Kombination mit Art. 28 DSGVO. Es liegt im Interesse des Unternehmens seine Geschäftsaktivitäten unter Nutzung einer möglichst optimalen Softwarelösung zu organisieren. Nach der sorgfältigen Prüfung einer Vielzahl von Anbietern hat sich die genutzte Lösung als die bestmöglichste für die individuellen Bedürfnisse des Unternehmens herausgestellt.
Sofern wir dazu einer Rechtsanforderung unterliegen, geben wir auch personenbezogene Daten an Ämter und Behörden weiter. Grundlage für die Weitergabe ist dann Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gestattet.

Wie schützen wir Ihre Daten

Die Speicherung Ihrer Daten erfolgt primär in unseren Geschäftsräumen in der BRD bzw. in Rechenzentren der EU. Wir stellen dabei sicher, dass diese Daten angemessen und nach aktuellem Stand der Technik geschützt werden.

Wenn wir Daten im Rahmen einer Auftragsverarbeitung an Dritte weitergeben, stellen wir vertraglich sicher, dass auch der Dienstleister diese Daten angemessen und nach aktuellem Stand der Technik schützt.

Wie lange speichern wir Ihre Daten

Sollten wir eine Bewerbung ablehnen, so werden, sofern der Bewerber keiner anderen Verfahrensweise zustimmt, seine Unterlagen und damit verbundene personenbezogene Daten spätestens 6 Monate nach der letzten Kommunikation automatisch gelöscht, an ihn zurückgeschickt oder vernichtet.
Sollen die Bewerbungsunterlagen (bei nicht zustande gekommenem Arbeitsverhältnis) für später freiwerdende Stellen zurückgelegt werden, so erfolgt dies nur mit der Einwilligung des Bewerbers. In diesem Fall werden die Unterlagen üblicherweise nach 1 Jahr gelöscht, an ihn zurückgeschickt oder vernichtet.
Mitarbeiterdaten werden 10 Jahre nach dem Ausscheiden des Mitarbeiters gelöscht oder vernichtet, sofern dem keine gesetzlichen Auflagen entgegenstehen. Daten, die wir zur Abwehr von Rechtsansprüchen aufbewahren löschen wir, sobald diese nicht mehr erforderlich sind.
Sofern die Notwendigkeit besteht, Daten darüber hinaus in Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen zu archivieren, werden diese nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht.

Videoüberwachung

Im Rahmen unseres Sicherheitskonzeptes überwachen wir einzelne Eingänge, Flure oder sensible Bereiche mittels Videokamera. Die Videoüberwachung erfolgt nicht verdeckt, sondern mittels sichtbarer Kameras. Es werden nur Bild- und keine Tonaufnahmen angefertigt. Die Aufzeichnung läuft nur bei einem Alarm.
Außerdem überwachen wir einzelne Baustellen mittels Videokamera. Die Überwachung erfolgt zum einen im Zusammenhang mit der Projektausführung und zum anderen zur Vermeidung oder Aufklärung von Straftaten.
Die Videoaufnahmen dienen lediglich der Vorbeugung oder Verfolgung eventueller Straftaten und sind unter anderem als Unterstützung für die Behörden gedacht. Eine Nutzung der Videodaten wird auch nur in dem vorab genannten Fall und in Zusammenarbeit mit Behörden erfolgen.
Sofern die Daten nicht für die Aufklärung einer konkreten Straftat für und in Zusammenarbeit mit den Behörden aufbewahrt werden müssen, erfolgt die Löschung spätestens nach 7 Tagen
Grundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, der die Verarbeitung von Daten im Rahmen einer Interessenabwägung gestattet. Es liegt in unserem Interesse, die Sicherheit unserer Mitarbeiter und Werte zu gewährleisten und uns gegen Straftaten abzusichern. Die Videoüberwachung besonders kritischer Bereiche ist ein notwendiger Bestandteil des Sicherheitskonzepts. Es wurde bei der Einführung der Maßnahme bewusst Wert daraufgelegt, letztere auf ein notwendiges Mindestmaß zu beschränken. Gleichermaßen wurde auch der Zugriff soweit wie möglich reglementiert, um

Persönlichkeitsrechte zu schützen.

Welche Rechte haben Sie

Wenn die Datenverarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, haben Sie jederzeit das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Wenn Sie Widerspruch einlegen, werden wir Ihre betroffenen personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO).
Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Wenn Sie widersprechen, werden Ihre personenbezogenen Daten anschließend nicht mehr zum Zwecke der Direktwerbung verwendet (Widerspruch nach Art. 21 Abs. 2 DSGVO).

Sie haben das Recht, jederzeit und ohne Kosten Auskunft über Herkunft, Empfänger und Zweck der Speicherung der von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Sie haben weiterhin das Recht auf Berichtigung oder Ergänzung, Löschung oder Sperrung Ihrer personenbezogenen Daten.
Sie haben in folgenden Fällen das Recht die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen:

- Sofern Sie die Richtigkeit der durch uns gespeicherten personenbezogenen Daten anzweifeln und wir Zeit benötigen, um dies zu prüfen. Für die Dauer der Prüfung haben Sie das Recht, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingeschränkt wird.
- Wenn die Verarbeitung unrechtmäßig ist.
- Wenn Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt werden, Sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, oder die Erfüllung gesetzlicher Auflagen gespeichert werden müssen.
- Wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben und noch nicht feststeht, dass die berechtigten Gründe des Verantwortlichen Ihnen gegenüber überwiegen

Haben Sie eine Einschränkung gefordert, so dürfen diese Daten (abgesehen von der Speicherung) nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Europäischen Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.
Sie haben das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit und ohne Angabe von Gründen für die Zukunft zu widerrufen. Dazu reicht eine formlose Mitteilung an den Verantwortlichen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.
Sie haben das Recht, sich Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen oder an einen Dritten übertragen zu lassen. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.
Sofern Sie ein Recht ausüben wollen, oder Fragen zum Thema Datenschutz in unserem Unternehmen haben, können Sie sich jederzeit unter der oben oder im Impressum angegebenen Adresse an uns wenden.
Darüber hinaus haben Sie das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren.
Eine Liste der Aufsichtsbehörden können Sie folgendem Link entnehmen:
https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html